SEP/OKT/NOV 2023

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde „Zoar" (Baptisten)

Gemeindebrief

Bild: Friedbert Simon In: Pfarrbriefservice.de

Liebe Gemeinde,

der Sommer ist vorüber, seit einigen Wochen sind wir wieder in der Schulzeit, und das letzte Quartal steht vor der Tür. Vielleicht ist die Versuchung jetzt groß, einfach bis zum Ende des Jahres zu warten. Weihnachten kommt bestimmt. Aber der Herbst in Zoar ist prall gefüllt!

Wir dürfen uns auf ein volles Programm freuen, das von den ersten fallenden Blättern eingeläutet wird. Vom 29. bis 30. September bietet das Netzwerk gegen Menschenhandel eine Schulung in unseren Räumen zum Thema "Liebe ohne Zwang" an. Teilnehmende werden darin ausgebildet, selbst Multiplikatorinnen und Multiplikatoren in der Aufklärung über Menschenhandel zu werden. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich.

Am Samstag, den 7. Oktober, freuen wir uns darauf, den Musiker Andi Weiss zu einem Frühstückskonzert bei uns willkommen zu heißen. Das Konzert ist eine großartige Gelegenheit, Freunde, Nachbarinnen und Bekannte einzuladen, gemeinsam am Konzert teilzunehmen.

Im November haben wir gleich zwei Events: Am 16. November kommt die Theologin und Autorin Mira Ungewitter in unsere Gemeinde, um ihr neuestes Buch "Gott ist Feministin" vorzustellen. Sie wird einige Ausschnitte aus dem Buch vorlesen und steht zum Aus-

tausch zur Verfügung. In derselben Woche findet auch "Märchen in Zoar" statt. An zwei Terminen für Erwachsene und für Kinder werden Märchen auf anschauliche und altersgerechte Weise vorgetragen und behandelt. Abschließend gibt es den Märchengottesdienst am 19. November.

Konzerte, Lesungen, Programme für Kinder, Schulungen – so sieht moderne und nach außen hin offene Gemeindearbeit aus. Als Missionale Gemeinde ist die Mission kein eigenständiger Arbeitsbereich, sondern ein Grundbaustein der Gemeinde. In allem, was wir tun, möchten wir die Liebe Gottes an die Menschen weitergeben, sei es in Wort oder Tat. Diese Weitergabe kann vielfältige Formen annehmen und verschiedene Ausdrucksweisen haben.

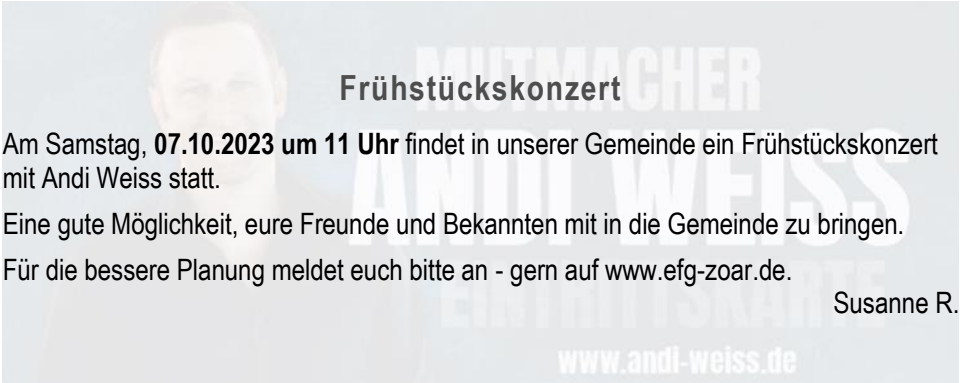
Wir möchten Menschen die Möglichkeit bieten, mit ihren Glaubensfragen und ihrer Neugier zu uns zu kommen. Dafür sind Lesungen und theologische Veranstaltungen hervorragend geeignet. Durch Musik und Kunst wollen wir unseren Glauben leben und Gott ehren. Konzerte bieten dazu eine wunderbare Möglichkeit. Jesus selbst hat gesagt: "Lasst die Kinder zu mir kommen." Diesen Grundsatz nehmen wir uns bei "Märchen in Zoar" zu Herzen und bieten den Kindern eine Veranstaltung, bei der sie spielerisch und kindgerecht mit ersten ethischen Fragen in Berührung kommen können.

Wir sollen unsere Nächsten lieben. Dafür sind Schulungen, in denen Menschen ausgebildet werden, Aufklärungsarbeit gegen Menschenhandel zu betreiben, von grundlegender Bedeutung. All diese Veranstaltungen sind nicht bloß einzelne Events, die nett sind und für die wir unsere Räume zur Verfügung stellen. Sie sind Teil unseres Auftrags in dieser Welt.

Wir möchten Räume schaffen, in denen Menschen das finden können, wonach sie suchen. Menschen finden auf unterschiedliche Weisen Zugang zu Gott: sei es durch Musik, Ethik, Theologie oder Gerechtigkeit. Wie auch immer der Zugang aussieht, im Herbst in Zoar finden sie einen Anlaufpunkt.

Unser Ziel ist es nicht, Massen in unsere Gottesdienste zu drängen oder sie lediglich als Missionsobjekte zu betrachten. Unser Ziel ist es, unseren Auftrag als Kirche zu erfüllen: Gott in allem die Ehre zu geben und unsere Nächsten zu lieben. In all diesen Bemühungen dürfen wir gewiss sein, dass Gott uns seinen Heiligen Geist zur Seite gestellt hat.

Jonathan Kedaj



Frühstückskonzert

Am Samstag, **07.10.2023 um 11 Uhr** findet in unserer Gemeinde ein Frühstückskonzert mit Andi Weiss statt.

Eine gute Möglichkeit, eure Freunde und Bekannten mit in die Gemeinde zu bringen.

Für die bessere Planung meldet euch bitte an - gern auf www.efg-zoar.de.

Susanne R.

Gebetstag am 15.10.2023

Am 15.10.2023 findet nach dem Gottesdienst der Gebetstag statt.
Da wir gemeinsam Mittag essen wollen, meldet euch bitte bis zum Mittwoch, 11.10. an.
Möglich ist das über die in der Gemeinde aushängende Liste oder telefonisch im Gemeindebüro. Für unsere Planung ist das hilfreich.
Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit.
Liebe Grüße
Davia, Simone und Jonathan

BINGO - Quiz - BBB

GEMEINSAM ♦ SPIELEN ♦ FREUEN ♦ GEWINNEN

Bingo ist ein beliebtes Gesellschaftsspiel. Gespielt wird mit einer Spielleiterin und einer beliebigen Anzahl an Mitspielern. Jede Person, die mitspielt, erhält eine Bingo-Karte mit zufällig ausgewählten Zahlen aus einem vorgegebenen Pool von 75 Zahlen.
Das Spiel kombinieren wir mit einem Quiz zu den Themen Bibel und Berlin.
Die drei Bs in der Überschrift stehen daher für **B**ingo **B**ibel **B**erlin.
Den weiteren Spielablauf erklären wir euch vor Spielbeginn.

Wann? Freitag, 13.10.2023, 19:30 Uhr
Wo? Kleiner Gemeindesaal im Untergeschoss
Wer? Alle, die Spaß und Freude auf einen gemeinsamen Spiele-Abend haben und ihr Wissen um die Bibel und Berlin testen wollen.

Empfehlung: Lesehilfe nicht vergessen.

Eva-Maria P. und Kirsten A.

Gemeindebrief 2024

Wer sich in die Planung und Gestaltung des Gemeindebriefes für 2024 einbringen möchte, ist gern zum Gemeindebrief-Treffen eingeladen.

Dienstag, 17.10.2023, 18 Uhr im Seminarraum

Es gibt vielfältige Möglichkeiten, um an der Erstellung des Gemeindebriefes mitzuwirken. Es muss nicht immer ein Artikel sein.

Gern gebe ich Auskunft zu allen Arbeitsbereichen des Gemeindebriefes. Sprecht mich einfach an.

Kirsten A.

Netzwerk gegen Menschenhandel

Ein ökumenischer Abend zum Thema Menschenhandel

Laut neuesten Schätzungen gibt es 50 Millionen Opfer von Menschenhandel weltweit: 50 Millionen Menschen, die für ihre Arbeitskraft in der Sex-Industrie oder Zwangsehen ausgebeutet werden. Wie kann das in der heutigen Zeit sein und was hat es mit uns zu tun? Wie sieht die Lage weltweit und in Deutschland aus? Wie können wir als Christen zu mehr Gerechtigkeit in der Welt beitragen? **Anlässlich des Europäischen Tages gegen Menschenhandel** wollen wir diesen und weiteren Fragen mit Shannon von Scheele, Geschäftsführerin des Vereins Netzwerk gegen Menschenhandel, gemeinsam nachgehen.

Die Präventionsarbeit des Vereins wird an diesem Abend auch vorgestellt. Seit 2006 klärt der Verein vor allem Jugendliche über Menschenhandel in Deutschland und die sogenannte “Loverboy-Methode” auf. Loverboys sind Menschenhändler, die eine Liebesbeziehung mit einem Mädchen oder einer jungen Frau vortäuschen, um sie in die Prostitution zu zwingen oder Nacktaufnahmen zu erpressen. Der Kontakt findet meist im Internet statt. Gemeinsam wollen wir mehr darüber lernen.

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen:

Mittwoch, 18.10.2023

um 19:30

bei uns in der Zoar-Gemeinde

25 Jahre Haus ZOAR

Kaum zu glauben, wie schnell die Zeit vergeht. In diesem Jahr feiern wir nun schon unser 25-jähriges Jubiläum. Die Feierlichkeiten stehen unter dem Thema: „Alt und Neu mitgewachsen“.

Begonnen haben wir die Jubiläumsfeierlichkeiten im Juli mit einer Dampferfahrt mit unseren Bewohnerinnen und Bewohnern. Wir haben das Ausflugsschiff „Moby Dick“ gechartert und konnten einen Tag auf dem Wasser verbringen. Von Tegel aus ging es Richtung Hennigsdorf und zurück. Es gab viel zu sehen, gutes Essen, tolle Gemeinschaft – es war für jeden etwas dabei. Wir haben es genossen unter uns zu sein. Insgesamt war es ein tolles Erlebnis.

Im August haben wir mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen Nachmittag und Abend im Tierpark verlebt. Es war Zeit für Entspannung, miteinander ins Gespräch zu kommen und so manche Erinnerungen Revue passieren zu lassen.

Im November wollen wir noch weiter feiern, u.a. mit einem Festgottesdienst am Sonntag, 5. November 2023, um 10 Uhr. Dazu laden wir schon jetzt alle ganz herzlich ein.
In diesem Gottesdienst wollen wir uns erinnern und auch die Zukunft in den Blick nehmen.

Dazu möchte ich Euch ermuntern, Gedanken zu folgenden Fragen aufzuschreiben.

25 Jahre ZOAR – ich erinnere mich gern
25 Jahre ZOAR – was hat mir Freude gemacht
25 Jahre ZOAR – was ich mir wünsche

Die Antworten können in die aufgestellte Box an den Postfächern eingeworfen werden.
Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung.

G.J.

Buchlesung „Gott ist Feministin“

ISBN: 978-3-451-39035-7

Am **16. November** kommt Pastorin Mira Ungewitter aus der Projektgemeinde Wien zu uns, um aus ihrem neuen Buch ‚Gott ist Feministin‘ vorzulesen.

Sex, Lust und selbstbewusste Frauen – dafür ist in der Bibel und in der Kirche kein Platz! Oder doch? Die Pastorin und Feministin Mira Ungewitter erzählt, wie sie aufgebrochen ist, um alte Tabus, Rollenbilder und Schamgefühle zu hinterfragen. Ihre Vorbilder sind dabei nicht nur Eva und Maria Magdalena, sondern auch Hildegard von Bingen, ihre Mutter und Lady Gaga. Persönlich, provokant, mal witzig und selbstironisch, mal wütend und ernst, schreibt sie über das Warten auf die erste Menstruation, Dating-Apps, Sexismus im Job, Schwangerschaftsabbrüche, Solidarität und Mutterschaft.

Ein Buch, das Schluss mit alten Klischees macht und zu einem selbstbestimmten, unverschämten Leben in Freiheit inspiriert.

Herzliche Einladung an alle, die sich noch nie mit Feminismus und Glauben auseinandergesetzt haben oder auch schon erste Schritte in dem Bereich gegangen sind. Wir freuen uns, die Möglichkeit zu haben, ein breites theologisches Angebot in unserer Gemeinde willkommen zu heißen und Raum zu geben.

Donnerstag, 16.11.2023, 19 Uhr

Mira Ungewitter
Copyright: © Jana Mack

			Veranstaltungen
Mi	20.	10:00	Frauentreff
So	**24.**	**10:00**	**Gottesdienst** - parallel Kindergottesdienst Predigt: Prof. Dr. Joshua Searle Informationsdienst: G. Lauktien Missionsopfer für die Hochschule
Di	26.	10:00	Frauenfrühstück
Mi	27.	10:00 17:30	Frauentreff Begegnungstreffen Gemeinde und Wohnstätte
			OKTOBER 2023
So	**1.**	**10:00**	**Erntedank-Gottesdienst** - parallel Kindergottesdienst Predigt: Dr. Volker Spangenberg Informationsdienst: T. Rauchhaus:
Mi	4.	10:00	Frauentreff
Fr	6.	15:30	Sprechzeit
Sa	7.	11:00	Frühstückskonzert mit Andi Weiss s. S. 4
So	**8.**	**10:00**	**Gottesdienst** - parallel Kindergottesdienst Informationsdienst: E. Schulz
Mi	11.	10:00	Frauentreff
Fr	13.	19:30	Bingo - Quiz BBB s. S. 5
So	**15.**	**10:00**	**Gottesdienst** - parallel Kindergottesdienst Informationsdienst: S. Schaarschmidt Anschließend **Gebetstag mit Mittagessen** Bitte anmelden! s. S. 4
Di	17.	18:00	Gemeindebrief-Treffen s. S. 5
Mi	18.	10:00 19:30	Frauentreff Ökumenischer Abend in Zoar s. S. 6
So	**22.**	**10:00**	**Gottesdienst** - parallel Kindergottesdienst Informationsdienst: Sil. Rauchhaus
Di	24.	10:00	Frauenfrühstück
So	**29.**	 **10:00**	**Ende Sommerzeit: Die Uhren eine Stunde zurückstellen!** **Gottesdienst** Informationsdienst: E. Schulz

11 November/Dezember 2023

Veranstaltungen ohne konkrete Ortsangabe finden in den Räumen unserer Gemeinde statt.

			Veranstaltungen
			NOVEMBER 2023
Fr	3.	15:30	Sprechzeit
So	**5.**	**10:00**	**Festgottesdienst 25 Jahre Haus Zoar** - parallel Kindergottesdienst Predigt: Andreas Güthling Informationsdienst: S. Schaarschmidt
Mi	8.	10:00	Frauentreff
Do	9.	20:30	Ökumenische Andacht zum 34. Jahrestag des Mauerfalls Bösebrücke, Platz des 9. November 1989 s. S. 19
So	**12.**	**10:00**	**Gottesdienst** - parallel Kindergottesdienst Informationsdienst: T. Rauchhaus Anschließend Gemeindeleitungswahlen s. S. 8
Mi	15.	10:00	Frauentreff
Do	16.		*Gemeindebrief-Redaktionsschluss für Zeitraum* *4. Dezember 2023 —19. Februar 2024*
Do	16.	19:00	Buchlesung "Gott ist Feministin" mit Mira Ungewitter s. S. 9
Fr	17.	19:00	Märchen in Zoar - Was ist wertvoll im Leben? s. S. 12
Sa	18.	16:00	Märchen in Zoar - Stolz und Vorurteil s. S. 12
So	**19.**	**10:00**	**Märchen in Zoar Gottesdienst** - parallel Kindergottesdienst Informationsdienst: Sil. Rauchhaus
Mi	22.	10:00	Frauentreff
So	**26.**	**10:00**	**Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag** - parallel Kindergottesdienst Informationsdienst: S. Schaarschmidt
Di	28.	10:00	Frauenfrühstück
Mi	29.	10:00 17:30	Frauentreff Begegnungstreffen Gemeinde und Wohnstätte
			DEZEMBER 2023
So	**3.**	**10:00**	**Gottesdienst zum 1. Advent** - parallel Kindergottesdienst Predigt und Informationsdienst: G. Lauktien

MÄRCHEN IN ZOAR

Lädt ein zu Geschichten

Was ist wertvoll im Leben?

mit Gitarren- und Celloklängen

Altersempfehlung ab 14 Jahren

Freitag, 17.11.2023, 19:00 Uhr

Von Stolz und Vorurteil

zum Mitmachen für Groß und Klein

LESEN ■ HÖREN ■ SPIELEN

Altersempfehlung 5-10 Jahre

Samstag, 18.11.2023, 16:00 Uhr

Für die Veranstaltungen konnten wir aus unserer Gemeinde mehrere Personen gewinnen, die die Märchen vorlesen werden. Freut euch auf einen besonderen Abend und einen bunten Nachmittag.

Weiter interessante Informationen zu den Veranstaltungen findet ihr auf der Gemeinde-Homepage www.efg-zoar.de.

Für die Raumplanung bitten wir euch um Anmeldung, gern per E-Mail an maerchen@efg-zoar.de oder persönlich bei Eva-Maria. P. oder Kirsten A.

Wir freuen uns auf euch.

Märchen in Zoar - Team

Herzliche Einladung

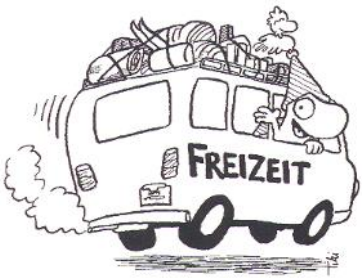
zu Hausmusik
bei Kerzenschein
Sonntag, 10. Dezember 2023, 17:00 Uhr
Adventscafé ab 16:00 Uhr

Zur Gestaltung des Nachmittags sind alle musikalisch Begabten zum Mitmachen eingeladen. Bitte meldet euch für weitere Absprachen am besten noch heute.

Gemeindefreizeit 2024

Nach einigen Jahren der Pause, besonders auch wegen Corona, haben wir nun eine Freizeit vom Do 7.3.2024 bis So 10.03.2024 geplant. Der Termin ist günstig, da Berlin am 8.3.2024 einen Feiertag hat. Wir konnten den Tannenhof in Mölln (Holsteinische Schweiz) reservieren.

Die Freizeit soll Donnerstag um 18 Uhr mit dem Abendessen beginnen und endet Sonntag nach dem Mittagessen. Ab Mitte September wird es eine Anmeldeliste geben und weitere Informationen. Bis Ende November müssen wir unsere endgültige Teilnehmerzahl melden. Überlegt also bitte, ob ihr mitfahren wollt.



Aus Kostengründen soll niemand zu Hause bleiben. Meldet euch bei Bedarf bei mir.

Die Einladung zum Vorbereitungstreffen erfolgt über die Informationen im Gottesdienst. Ich hoffe, dass wir auf dieser Freizeit unsere Gemeinschaft stärken können und neue Impulse für unser Gemeindeleben gewinnen.

Marlies V.

Frieden schaffen –ohne Waffen!

Ende der sechziger Jahre sind einige Jugendliche der ZOAR-Gemeinde am Sonntagabend noch zur Jugendstunde der Gemeinde Köpenick gefahren. Zu diesen Veranstaltungen lud man auch Hippies und Gammler vom Vorplatz des S-Bahnhofs Köpenick ein, die auch wegen der guten Songs und der Gitarrenmusik der Einladung folgten. Zu den Mitarbeitern gehörte auch ein Student, der in Jeans und Parka mit der Gitarre unter dem Arm aus Buckow anreiste.

An einem Abend stellte er einen Blues vor, den er gerade geschrieben hatte.

1. Sie planten aus Schwertern Pflüge zu schmieden. Sie planten.
Sie planten aus Schwertern Pflüge zu schmieden. Sie planten.
Die Angst trieb sie, weiter Schwerter zu schmieden.
Die Angst war die Kraft, die den Hammer schwang.
Die Angst war die Kraft.
Wo die Angst Triebkraft zum Handeln ist, wird niemals Frieden sein.
Wo die Angst Triebkraft zum Handeln ist, wird niemals Frieden sein.

2. Sie lehrten die Kinder, Feinde zu hassen. Sie hassten.
Sie lehrten die Kinder, Feinde zu hassen. Sie hassten.
Der Hass trieb sie weiter Schwerter zu schmieden.
Der Hass war die Kraft die den Hammer schwang.
Der Hass war die Kraft.
Wo der Hass Triebkraft zum Handeln ist, wird niemals Frieden sein.
Wo der Hass Triebkraft zum Handeln ist, wird niemals Frieden sein.

Ich habe den Blues über etliche Jahrzehnte nicht wieder gehört. Aber als dieser schreckliche Krieg gegen die Ukraine begann, war der Text und die Melodie plötzlich wieder in meinem Kopf präsent.

Was ist in der Zwischenzeit passiert? Der Student und Liedermacher und auch der Schüler von damals haben graue Haare und sind Rentner. Wieder werden große Rüstungsprogramme aufgelegt. Könnte man da nicht mutlos und verzweifelt sein? Können Menschen nicht ohne Gewalt Konflikte lösen?

Doch-1989 hatten wir das große Glück, Zeugen der gewaltlosen Absetzung eines bis an die Zähne bewaffneten Staatsapparates zu sein. Die bewaffneten Organe waren vorbereitet auf tätliche Auseinandersetzungen, aber nicht auf Menschen, die beteten, Kerzen in den Händen hielten und “keine Gewalt“ riefen. Ein geworfener Stein, ein gezogenes Messer und die Katastrophe hätte ihren Lauf genommen.

Sollten wir daraus nicht lernen, die Aussagen der Bibel unser Handeln bestimmen zu lassen? Was würde Jesus tun? Diese Frage stellten und stellen sich Christen, die Jesus nachfolgen wollen. Bei seiner Festnahme im Garten Gethsemane sagte er zu seinem Jünger, der schon einen Diener des Obersten Priesters verletzt hatte: Stecke dein Schwert ein; denn wer zum Schwert greift, soll durch das Schwert umkommen. Schon in der Bergpredigt hatte er den Friedfertigen, denen die Frieden schaffen - denen die Frieden stiften; zugesagt, dass sie Gottes Kinder sein werden.

Im Zuge der friedlichen Revolution und der Wiedervereinigung Deutschlands ist es auch gelungen, durch Verhandlungen die Gruppe der Sowjetischen Streitkräfte in Deutschland (ca. 50.0000 Soldaten) mit ihren Waffen zur Rückkehr in ihre Heimat zu bewegen. Auch der Oberstleutnant des KGB Wladimir Putin musste den KGB-Sitz in Dresden verlassen und nach Hause fahren.

Die Friedensbotschaft hatte gesiegt – über Hass und Angst – wir haben es erlebt.

F.-M. S.

Der Student, der den Blues schrieb, war Jörg Swoboda- durch viele Lieder bekannt. Später Pastor, Dozent, Direktor des Buckower Seminars, Bundesevangelist …

„Du siehst mich – und wir sehen einander“

Mit diesem Thema haben wir, 14 Angehörige von Menschen mit Behinderung, einen kleinen Bibeldialog in Lutherstadt Wittenberg verbracht vom 02. – 04. Juni 2023.

Nachdem alle von nah und fern, aus Stuttgart, Thüringen, Tschechien und Berlin gut angekommen waren im Haus Leucorea, der ehemaligen Universität von Wittenberg, fand ein erster Austausch in vertrauensvoller Atmosphäre statt „Ich erzähle von mir und Ihr seht mich an“.

Am nächsten Tag beschäftigten wir uns mit der Bibelstelle Gen.16.13 – „Du bist ein Gott der mich sieht“ - Die Magd Hagar und Gottes Verheißung in schwerer Zeit.

Von Pastor Andreas Güthling ins Thema geleitet, kamen wir schnell ins Gespräch und fanden Parallelen zur Gegenwart und zu unserem Leben. Die Gegenwart Gottes in seinem Wort und die Glaubenszeugnisse und Erfahrungen stärkten uns und schenkten uns Hoffnung und Zuversicht. So können wir wie Hagar sagen „Du bist ein Gott, der mich sieht“ in unseren ganz konkreten oft schwierigen Lebenssituationen. Andreas hatte ein Begleitlied für unsere gemeinsamen Tage herausgesucht mit dem Titel „Ich sing dir mein Lied“, das war toll und es klingt noch nach.

In Wittenberg in der Leucorea fanden wir optimale Wohnbedingungen und Seminarräume sowie eine Cafeteria für das leibliche Wohl.

Ein liebevoll gedeckter Kaffeetisch und nette Wittenberger Menschen erwarteten uns im Haus der Begegnung.

17 Über den Zaun geschaut

Wir waren Gäste in einer geschichtsträchtigen Stadt und fanden auch Gelegenheit, Kultur zu erleben.
Eine Stadtbilderklärerin führte uns an Wirkungsstätten von Martin Luther, Katharina von Bora und Philip Melanchton, den bedeutendsten Persönlichkeiten Wittenbergs und ließ uns durch lebendiges Erzählen eintauchen in die Zeit um 1500.

Wer wollte, konnte zu diesem Thema das 360°Panoramagemälde von Yadegar Asisi besichtigen, was zurzeit in der Stadt ausgestellt ist.

Das gemütliche Beisammensein, die fröhliche Gemeinschaft haben wir in abendlicher Runde beim Musizieren und Singen gepflegt.

Sogar morgens wurden wir von einem unserer Teilnehmer mit Akkordeonmusik geweckt.

Am Sonntag konnten wir einen Gottesdienst in der Stadtkirche zu Wittenberg erleben mit einer Kanzelrede der Politikerin Steffi Lemke. So etwas hatten nicht einmal die Berliner gekannt. Auch die musikalische Gestaltung war belebend und gut für die Seele.

„Kleiner“ Bibeldialog war es deshalb, weil er in verkürzter Zeit stattfand und nicht unter dem Dach der Evangelischen Akademie, sondern auf Eigeninitiative und eigener Finanzierung organisiert war. An dieser Stelle Dank den Organisatoren und Spendern, die wesentlich dazu beigetragen haben, dass der Bibeldialog so stattfinden konnte.

Wir Angehörigen von Menschen mit Behinderung benötigen solche Stärkungen, um dann wieder Kraft und Freude für unseren Alltag zu haben. Wir möchten gern unseren Kreis vergrößern und laden Menschen, die sich in ähnlicher Situation befinden, ein, sich durch Gottes Wort und die erlebte Gemeinschaft stärken zu lassen.

Den Vers aus Johannes 6, 37 möchten wir Euch allen zusprechen: „Jesus Christus spricht, wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen“.

Sabine Altmann und Angelika Gooth

Herzliche Einladung
Ökumenische Andacht zum 34. Jahrestag des Mauerfalls

am Donnerstag, 9. November 2023 um 20:30 Uhr

an der Bösebrücke, auf der Nordseite der Bornholmer Straße (Platz des 9. November 1989 im Stadtteil Prenzlauer Berg, 100 m vom S-Bahnhof Bornholmer Straße)

Seit 2004 treffen sich in jedem Jahr Christen verschiedener Konfessionen aus Gemeinden der Umgebung zu einer ökumenischen Andacht am historischen Ort des Mauerfalls. Auch am 34. Jahrestag wollen wir wieder gemeinsam innehalten und Gott danken für das friedliche Ende der Teilung unseres Landes.

Terminvorschau im Gemeindebrief

Bitte informiert rechtzeitig über Veranstaltungen und Termine aus euren Gruppen, damit sie in der Gemeinde-Jahresplanung berücksichtigt und in der Terminvorschau angekündigt werden können. Vielen Dank!

Gern könnt ihr eure Informationen an redaktion@efg-zoar.de senden.

Dezember 2023

10. 16:00 Hausmusikabend
17. 10:00 Gottesdienst auf dem Markt
24. 16:00 Christvesper

März 2024

7.-10. Gemeindefreizeit

Regelmäßige Veranstaltungen

Sonntag

10:00 Gottesdienst
parallel Kindergottesdienst

Dienstag

10:00 Frauenfrühstück jeden 4. im Monat

Mittwoch

10:00 Frauentreff (außer in den Ferien)

Donnerstag

17:00 Musik-Team

Freitag

15:30 “Sprechzeit”, Gesprächskreis für Leute in der zweiten Lebenshälfte
i. d. R. jeden 1. im Monat
18:00 Jugendtreff (außer in den Ferien)
19:30 FREIday - siehe Mittelblatt

Wir bitten unsere Leserinnen und Leser, sich wegen der aktuellen Situation über mögliche kurzfristige Änderungen auch über unsere Internetseite unter www.efg-zoar.de zu informieren

www.blauer-engel.de/uz195
- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Bär** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

IMPRESSUM

Herausgeber
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde "Zoar"
K.d.ö.R. Berlin-Prenzlauer Berg (Baptisten)
Cantianstr. 9, 10437 Berlin
030 4484267
030 44046622

Zoar-Kirche Untergeschoss
030 443655169

Gemeindekonto
IBAN DE15 5206 0410 0003 9099 99
BIC GENODEF1EK1
Evangelische Bank eG

Internet
www.efg-zoar.de

Pastor
Jonathan Kedaj 030 4484267
pastor@efg-zoar.de

Gemeindeleiter
T. Rauchhaus 030 9432299
gemeindeleiter@efg-zoar.de

Redaktion
T. Rauchhaus
gemeindeleiter@efg-zoar.de

Layout
K. Arnold 030 44734811
redaktion@efg-zoar.de

Abgabeschluss
Nächste Ausgabe: 16.11.2023

Die Artikel geben die Meinung der Verfasser wieder und nicht immer die der Redaktion bzw. der Gemeindeleitung.

Druck
GemeindebriefDruckerei
http://www.gemeindebriefdruckerei.de